

DOS* ATELIER: Dein Raum für Judentum und Spiritualität

Jüdische Meditation und Mystik

Uns und der Umwelt zu Liebe

Ein Online-Kurs für Frauen

Die jüdische Tradition kennt eine Vielzahl meditativer Praktiken. In diesem Kurs mit der jüdischen Theologin Gabrielle Girau Pieck erlernen Sie eine Form der Meditation, die bereits vor 1500 Jahren im Talmud beschrieben wurde. Bis heute wenden viele Jüdinnen und Juden diese Technik zweimal täglich an. Damit ist sie eine der bedeutendsten Formen der Meditation, die innerhalb einer religiösen Tradition entwickelt wurde.

Das Angebot richtet sich an **Frauen aus allen religiösen Traditionen und Weltanschauungen**. Die Meditation wird durch kurze Lektüre von Rabbinerin Jamie Korngolds Buch "G-tt in der Wildnis» vertieft. So lernen wir durch **Reflektion** und kurze **Lektüre** von rabbinischer Weisheit und Einsichten aus der Bibel, dass es trotz der Hektik des heutigen Lebens für uns lebenswichtig ist, unsere innere Spiritualität wiederzugewinnen und Sinn, Ruhe und Zweck in unserem Leben zu finden und gleichzeitig der Umwelt zu helfen.

Kursdaten: 10 x Dienstagabend, zwischen 1. Februar und 3. Mai 2022

Leitung: Gabrielle Girau Pieck

Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr oder 20:05 - 21:05 Uhr

Ort: Online. Ein Link wird rechtzeitig vor dem Kurs verschickt

Kosten: CHF 200.- / IGB-Mitglieder 160.-

Die Zahl der Teilnehmerinnen pro Kurs ist auf 8 beschränkt.

Die Kursleiterin, Gabrielle Girau Pieck, lernte während ihres theologischen Studiums an der *University of California* in Berkeley Meditation und praktiziert seit dreissig Jahren. Sie unterrichtet seit zwanzig Jahren und beschäftigt sich schon seit längerem mit dem interreligiösen Dialog, unter anderem war sie Vorstandsmitglied des interreligiösen Think Tanks. Frau Girau Pieck unterrichtet englische Literatur und Sprachwissenschaft am Gymnasium am Münsterplatz in Basel.

Info zu Kursdaten und Lektüre und Anmeldung bei der Kursleiterin: gabrielle.girau@gmx.ch

*Dos ist der Artikel für 'Atelier' auf Jiddisch

Unterstützt durch die Kulturkommission der IGB Basel

